

## **Grundkurs Zivilrecht**

### **- Gliederung -**

#### **§ 1 Einführung**

A. Gegenstand und Ziel der Vorlesung, Organisatorisches

B. Begriff und Funktionsweise des Privatrechts

I. „Recht“

1. Rechtsnormen und Sozialnormen
2. Funktionen des Rechts
3. Die Struktur von Rechtsnormen

II. Privatrecht und Öffentliches Recht

1. Die gängige Unterscheidung
2. Funktion der Unterscheidung
3. Materielles Recht und Prozessrecht

C. Die juristische Falllösung

#### **§ 2 Das Bürgerliche Gesetzbuch im Überblick**

A. Der Aufbau des BGB

I. Überblick

1. Das Fünf-Bücher-System
2. „Ausklammerung“ als legistische Methode

II. Die Bücher des BGB im Einzelnen

1. Schuldrecht
2. Sachenrecht
3. Familienrecht
4. Erbrecht
5. Allgemeiner Teil

III. Fallbeispiel zum Zusammenspiel der Regelungsbereiche des BGH

B. Der Anwendungsbereich des BGB

I. Bürgerliches Recht als Teil des Privatrechts (sachlicher Anwendungsbereich)

1. Bürgerliches Recht und Sonderprivatrechte
2. Neuere Entwicklungen
  - a) Wettbewerbsrecht, Kartellrecht
  - b) Verbraucherschutz
  - c) Antidiskriminierung

II. Zeitlicher Anwendungsbereich (Hinweis)

III. Räumlicher Anwendungsbereich

1. Das Internationale Privatrecht, Art. 3 ff. EGBGB
2. Die europäischen Verordnungen Rom I und Rom II

### **§ 3 Zivilrecht und politisches System**

A. Problemstellung

- I. Einbettung des Zivilrechts in das politische System
- II. Die „Langlebigkeit“ bzw. „Überlebensfähigkeit“ der Zivilgesetzbücher

B. Das Sozialmodell des BGB 1896

- I. Die Entstehung des BGB
- II. Das Sozialmodell der liberalen Kodifikation

C. Die Entwicklung bis 1945

- I. „Entzauberung“ zwischen 1914 und 1933
- II. Perversion des Zivilrechts im NS-Staat

D. Exkurs: Die Entwicklung in der früheren DDR

- I. Das BGB im sog. „Sozialismus“
- II. Das Zivilgesetzbuch von 1976

E. Das BGB unter dem Einfluss des Grundgesetz

- I. Der Vorrang der Verfassung
- II. Die wichtigsten kodifikatorischen Neuerungen im Überblick
- III. Veränderte Funktion der Generalklauseln?

F. Die „Europäisierung des Privatrechts“

## **§ 4 Grundbegriffe**

A. Rechtsverhältnis, subjektives Recht, Anspruch

B. Die Rechtssubjekte

I. Natürliche Personen

1. Rechtsfähigkeit
2. Geschäftsfähigkeit
3. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht (Überblick)

II. Juristische Personen (Überblick)

1. Funktion der juristischen Person
2. Arten der juristischen Person
3. Rechtsfähigkeit

C. Die Rechtsobjekte (Überblick)

I. Sachbegriff des BGB

II. Tiere (§ 90a BGB)

III. Das Vermögen im Rechtsverkehr

## **§ 5 Die Willenserklärung**

A. Einführung: Willenserklärung, Rechtsgeschäft, Vertrag

I. Willenserklärung und Rechtsgeschäft

II. Rechtsgeschäft und Privatautonomie

B. Der Tatbestand der Willenserklärung

I. Innerer und äußerer Tatbestand

II. Äußerer Tatbestand

1. Übersicht
2. Abgabe
3. Zugang

III. Die Bindung an die Willenserklärung

1. Widerruf nach § 130 I BGB
2. Verbraucherrechtliche Widerrufsfälle

C. Sonderfälle (Überblick)

- I. Konkludente Willenserklärungen
  - II. Schweigen im Rechtsverkehr
  - III. Elektronische Willenserklärungen?
- D. Die Auslegung von Willenserklärungen
- I. Gesetz und Willenserklärung als Gegenstand der Auslegung
  - II. Allgemeine Auslegungsregeln von Willenserklärungen
    - 1. Die §§ 133, 157 BGB
    - 2. Einzelfragen zur Auslegung
- E. Willensmängel
- I. Einführung: Die gesetzliche Bewertung
  - II. Fehlender Rechtsbindungswille, §§ 116-118 BGB
  - III. Die Anfechtung der Willenserklärung: Überblick
  - IV. Die Anfechtungsgründe
    - 1. Inhaltsirrtum, § 119 I Alt. 1 BGB
    - 2. Erklärungsirrtum § 119 I Alt. 2 BGB
    - 3. Eigenschaftsirrtum, § 119 II BGB
    - 4. Übermittlungsirrtum, § 120 BGB
    - 5. Sonderfälle
  - V. Die Anfechtung wegen arglistiger Täuschung und Drohung, § 123 BGB
    - 1. Arglistige Täuschung
    - 2. Widerrechtliche Drohung
    - 3. Rechtsfolgen

## **§ 6 Das Rechtsgeschäft**

- A. Überblick
- I. Einteilung der Rechtsgeschäfte
    - 1. Begriff und Funktion des Rechtsgeschäfts (Wiederholung)
    - 2. Einseitige, mehrseitige Rechtsgeschäfte
    - 3. Verpflichtungen und Verfügungen
    - 4. Kausale und abstrakte Rechtsgeschäfte
  - II. Abgrenzungen

1. Gefälligkeiten
2. Geschäftsähnliche Handlungen
3. Realakte

#### B. Formvorschriften

1. Formzwecke
2. Formarten
3. Rechtsfolgen des Formenmangels

#### C. Unzulässige Rechtsgeschäfte

- I. Verstoß gegen Verbotsgesetze, § 134 BGB
- II. Verstoß gegen die guten Sitten, § 138 BGB
- III. Verstoß gegen Verfügungsverbote, §§ 135-137 BGB

#### D. Fehlerhafte Rechtsgeschäfte

### **§ 7 Rechtsprobleme des Vertragsschlusses**

#### A. Antrag und Annahme

- I. Grundlagen
- II. Der Antrag
- III. Die Annahme

#### B. Die Einbeziehung allgemeiner Geschäftsbedingungen

- I. Überblick
- II. Einbeziehung von AGB (§§ 305 – 305c BGB)
  1. Anwendungsbereich der AGB
  2. Einbeziehung der Klausel
  3. Übernahme der Klausel
  4. Vorrang der Individualabrede
- III. Inhaltskontrolle (§§ 307 – 309 BGB)

#### IV. Exkurs: Verbraucherschutz im Privatrecht

#### C. Konsens und Dissens

- I. Die Notwendigkeit der Einigung

## II. Der Dissens

1. Die gesetzliche Regelung, §§ 154 f. BGB
2. Nicht gesetzlich geregelte Fragen
3. Exkurs Nr. 1: Das kaufmännische Bestätigungsschreiben
4. Exkurs Nr. 2: Komplexer Vertragsschluss

## D. Verschulden bei Vertragshandlungen

### I. Die dogmatische Herleitung

1. Die gesetzliche Ausgangslage
2. Die Entwicklung der Rechtsprechung
3. Der heutige Stand von Rechtsprechung und Lehre
4. Das Prüfungsschema

### II. Die einzelnen Fallgruppen

## **§ 8 Die Stellvertretung**

### A. Einführung: Die Zurechnung rechtserheblichen Handelns im Privatrecht

#### I. Die Problematik

#### II. Zurechnungsnormen (Überblick)

### B. Der Tatbestand der Stellvertretung

#### I. Übersicht

#### II. Offenkundigkeit

#### III. Vertretungsmacht

1. Rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht
2. Gesetzliche Vertretungsmacht
3. Grenzen der Vertretungsmacht

### C. Vertretung ohne Vertretungsmacht

#### I. Die gesetzliche Grundregelung (§§ 177, 179 BGB)

#### II. Sonderfälle

1. Zurechnung des Vertreterhandelns
2. Anfechtung der Vollmacht

#### III. Eigenhaftung des Vertretenen

## **§ 9 Das Schuldverhältnis**

## I. Überblick über das Recht der Schuldverhältnisse

1. Zum Begriff
2. Gesetzliche Regelung
3. Entstehungsgründe
4. Arten

## II. Inhalt des Schuldverhältnisses

1. Forderungsrecht und Leistungspflicht
2. Die geschuldete Leistung
  - a) Stückschuld und Gattungsschuld
  - b) Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis

## III. Erlöschen des Schuldverhältnisses

1. Einleitende Bemerkungen
2. Erfüllung
3. Hinterlegung und Selbsthilfeverkauf
4. Aufrechnung
5. Rücktritt
6. Kündigung

## **§ 10 Störungen im Schuldverhältnis**

### I. Überblick:

1. Unterschiedliche Störungsarten
2. Die Konzeption der Pflichtverletzung
3. Die Rechtsfolgen der Leistungsstörungen

### II. Nichterfüllung

1. Vorbemerkung
2. Unmöglichkeit
  - a) Die verschiedenen Fälle
  - b) Objektive und subjektive Unmöglichkeit
  - c) Unmöglichkeit bei höchstpersönlichen Leistungen
3. Rechtsfolgen
  - a) Schadenersatz
  - b) Nichterfüllung von Verhaltenspflichten
  - c) Anspruch auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen
  - d) Nichterfüllung wegen Teilungsmöglichkeit

- e) Anspruch auf das „stellvertretende commodum“
- f) Nichterfüllung wegen anfänglicher Unmöglichkeit

### III. Schuldnerverzug, §§ 280, 286 BGB

1. Voraussetzungen
  - a) Möglichkeit der Leistung
  - b) Durchsetzbarkeit der Forderung
  - c) Fälligkeit der Forderung
  - d) Mahnung durch den Gläubiger
  - e) Vertretenmüssen der Verspätung
2. Rechtsfolgen

### IV. Gläubigerverzug

1. Vorbemerkung
2. Voraussetzungen
  - a) Möglichkeit der Leistung
  - b) Angebot der Leistung durch den leistungsberechtigten Schuldner
  - c) Nichtannahme der Leistung durch den Gläubiger
3. Rechtsfolgen

### V. Schlechterfüllung

1. Vorbemerkung
2. Die einzelnen Pflichtverletzungen und ihre Rechtsfolgen
  - a) Hauptleistungspflichten
  - b) Verhaltenspflichten
3. Hinweis: Eigenhaftung Dritter

## **§ 11 Einzelne Vertragsschuldverhältnisse**

### I. Vorbemerkung

### II. Kauf

1. Wesen und Inhalt des Kaufvertrages
2. Pflichten der Vertragspartner
3. Einschub: Übereignung
  - a) Bewegliche Sachen



- aa) Grundtatbestand
- bb) Die übrigen Übertragungstatbestände
- cc) Gutgläubiger Erwerb

b) Grundstücke

4. Mängelhaftung

- a) Überblick über die Rechte des Käufers
- b) Begriff des Sachmangels
- c) Rechtsmängelhaftung

5. Die Rechte des Käufers wegen eines Mangels im Einzelnen

- a) Anspruch auf Nacherfüllung
- b) Rücktritt
- c) Minderung
- d) Schadenersatz
- e) Ersatz vergeblicher Aufwendungen
- f) Zusammenfassung
- g). Ausschluss der Rechte des Käufers und Verjährung
- h) Verhältnis der Ansprüche wegen eines Mangels zu anderen Rechten des Käufers
  - aa) Anfechtung
  - bb) Ansprüchen wegen Verletzung von Verhaltenspflichten des Verkäufers
  - cc) Ansprüche wegen unerlaubter Handlung

6. Garantie

7. Kauf unter Eigentumsvorbehalt

- a) Rechtliche Ausgestaltung
- b) Die Rechtsstellung der Vorbehaltskäufer

8. Sonderformen des Kaufes

- a) Arten
- b) Verbrauchsgüterkauf

III. Darlehensvertrag

1. Zur gesetzlichen Regelung
2. Pflichten beim Darlehensvertrag
3. Sachdarlehensvertrag
4. Darlehensvermittlungsvertrag

IV. Miete

1. Mietvertrag
2. Pflichten der Vertragsparteien
3. Beendigung des Mietverhältnisses
4. Hinweis: Leasing

#### V. Dienstvertrag

#### VI. Werkvertrag

1. Zum Inhalt
2. Pflichten der Vertragsparteien
3. Sach- und Rechtsmängel

#### VII. Auftrag

### **§ 12 Einzelne gesetzliche Schuldverhältnisse**

#### I. Vorbemerkung

#### II. Geschäftsführer ohne Auftrag

1. Einführender Überblick
2. Voraussetzungen der berechtigten Geschäftsführung ohne Auftrag
3. Rechtsfolgen einer berechtigten Geschäftsführung ohne Auftrag
4. Unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag
5. Unechte Geschäftsführung

#### III. Ungerechtfertigte Bereicherung

1. Die einzelnen Tatbestände
  - a) Leistungskondiktion
  - c) Nichtleistungskondiktion
2. Umfang des Bereicherungsanspruchs

#### IV. Unerlaubte Handlung

1. Zur gesetzlichen Regelung
2. Die Grundtatbestände
  - a) § 823 Abs. 1 BGB
    - aa) Handlung
    - bb) Geschützte Rechtsgüter und Rechte

- cc) Vom Schutzbereich umfasster Schäden
- dd) Rechtswidrigkeit
- ee) Verschulden und Billigkeitshaftung
- b) § 823 Abs. 2 BGB
- c) § 826 BGB
- d) Hinweise für die klausurmäßige Bearbeitung